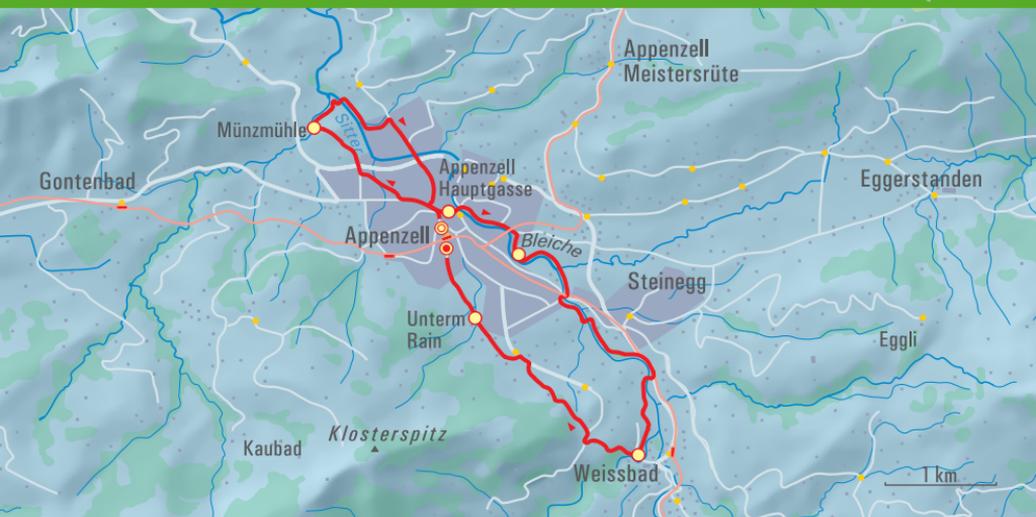


Erkundungstour um Appenzell

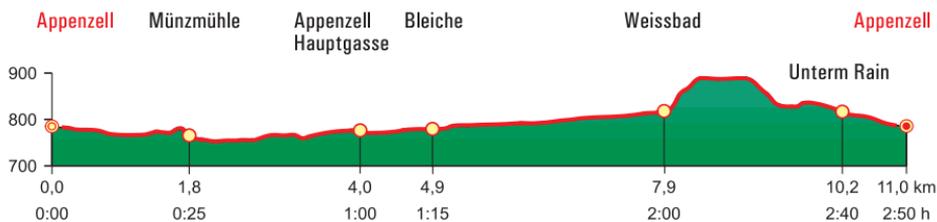


Appenzell > Appenzell

● Appenzell	0 h 00 min	
● Münzmühle	0 h 25 min	
● Appenzell Hauptgasse	1 h 00 min	
● Bleiche	1 h 15 min	
● Weissbad	2 h 00 min	
● Unterm Rain	2 h 40 min	
● Appenzell	2 h 50 min	

Wanderung

	T1
	mittel
	2 h 50 min
	11,0 km
	215 m
	215 m
	April - Oktober
	227T Appenzell
	für Familien geeignet





Sattgrüne Wiesen und bunt bemalte Häuser

Im Frühling sind die Wiesen im Appenzellerland sattgrün und bilden einen schönen Kontrast zu den bunt bemalten Bürger- und Bauernhäusern. In zwei kurzen Rundwanderungen kann man den Hauptort Appenzell und die sanfte Hügellandschaft drum herum auf angenehme Weise kennenlernen. Die erste startet im Zentrum von Appenzell, führt im Norden des Dorfs über die Sitter und um die Brauerei Locher herum, wo das Appenzeller Bier herkommt. Dann geht es ein Stück dem Fluss entlang und über die neu erstellte Holzbogenbrücke: Die Erschliessung dieses Naherholungsgebiets wurde 2018 mit dem Prix Rando ausgezeichnet. Weiter folgt der Weg dem Kaubach mit seinem Wasserfall bis zu einer alten Mühle und schliesslich durch einen mittelalterlichen Hohlweg bei der Leimet zurück nach Appenzell. Hier nimmt man sich Zeit, um die wunderbar verzierten Fassaden der Hauptgasse zu bewundern. Besonders ins Auge sticht die Löwen-Drogerie, wo Heilkräuter auf die Kästen der Aufzugsläden gemalt worden sind. Der zweite Teil der Erkundungstour beginnt am Ende der Hauptgasse beim Adlerplatz, ist mit «Appenzeller

Rundweg» markiert und führt zunächst der Sitter entlang bis nach Weissbad und nachher über die akkurat gepflegten Weiden zurück nach Appenzell. Hier fallen die charakteristischen Bauernhäuser mit den Kreuzgiebeldächern auf. In Innerrhoden ist der Wohnteil oft in Hellblau oder Hellgrün, der Stall in sattem Gelb und die Tore in Ziegelrot gehalten. Woher die Farbkombination kommt, ist unklar. Früher stand jedenfalls nur eine beschränkte Farbpalette zur Verfügung. Zudem wirkten einige Farben auf Holzschädlinge abschreckend. Aber auch religiöse Gründe sollen eine Rolle gespielt haben.

Reto Wissmann, 2018

INFO

Erreichbar ist Appenzell mit den Appenzeller Bahnen ab Gossau, St. Gallen oder Altstätten im Rheintal.

Grosse Auswahl an Cafés und Restaurants in Appenzell, www.appenzell.ch/gastronomie



Die Holzbrücke ist der Höhepunkt des neuen Rundwegs.
Bild: zjg



Aufgemalte Heilkräuter bei der Löwen-Drogerie in Appenzell. Bild: R. Wissmann

